

Im Landeskirchenamt der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers ist in der Abteilung 7 zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Vollzeitstelle einer

**Sachbearbeitung (m/w/d) im Bereich Anerkennungs- und Unterstützungsleistungen  
sowie Intervention bei Verdachtsfällen sexualisierter Gewalt**

(Entgeltgruppe 11 TV-L, 38,5 Wochenstunden)

zu besetzen.

**Ihre Aufgaben:**

In dieser verantwortungsvollen Position übernehmen Sie zwei eng miteinander verbundene Aufgabenbereiche im Kontext der Aufarbeitung sexualisierter Gewalt:

1. Bearbeitung von Anträgen auf Anerkennungs- und Unterstützungsleistungen
2. Koordination und Intervention bei Verdachtsfällen sexualisierter Gewalt

Sie arbeiten in einem sensiblen Umfeld mit hoher gesellschaftlicher Relevanz und tragen dazu bei, dass Verfahren transparent, rechtssicher und empathisch umgesetzt werden.

**Anerkennungs- und Unterstützungsleistungen**

- Koordination zwischen Anerkennungskommission, Geschäftsstelle, Präsident, Fachstelle, DWiN und ggf. Betroffenen
- Bearbeitung und Dokumentation eingehender Anträge inkl. Eingangsbestätigung und Weiterleitung
- Kommunikation mit Kommissionsvorsitz, Rechtsvertreter\*innen, Bevollmächtigten und Betroffenen
- Prüfung und Umsetzung rechtlicher Anforderungen, insbesondere im Umgang mit anwaltlichen Vollmachten, Betreuerausweisen und datenschutzrechtlichen Vorgaben
- Sicherstellung der Legitimation von Vertretungen und Umsetzung notwendiger Informationsmaßnahmen bei Mandatsbeendigung
- Umsetzung der Kommissionsentscheidungen inkl. Prüfung, Anschreiben, Buchungsbelege in AppSpace und ggf. Ratenzahlungen
- Veranlassung und Abrechnung der Aufwandsentschädigungen für Kommissionsmitglieder
- Bearbeitung von Unterstützungsleistungen aus dem Ergänzenden Hilfesystem (EHS) und Fonds Sexueller Missbrauch (FSM)
- Prüfung und Erstattung weiterer Unterstützungsleistungen (z. B. Therapiekosten, Reisekosten)
- Eigenverantwortliche Führung und Weiterentwicklung der Statistik sowie Beantwortung von Anfragen (LKA, Fachstelle, Pressestelle)

**Intervention bei Verdachtsfällen sexualisierter Gewalt**

- Entgegennahme und Plausibilitätsprüfung neuer Meldungen
- Erstberatung der verantwortlichen Personen vor Ort (Superintendent\*innen; Einrichtungsleitung)
- Entscheidung über die Einbindung juristischer Fachreferate im Landeskirchenamt und weiterer kirchlicher Stellen
- Aufbereitung der vorliegenden Informationen und Kommunikation mit den beteiligten Stellen / Referaten im LKA und mit der Verantwortlichen Person vor Ort
- Abstimmung der internen und externen Kommunikation mit der Pressestelle der Landeskirche und der Verantwortlichen Person vor Ort
- Einberufung, Terminabstimmung und Leitung von Beratungen des Interventionsteams
- Schriftliche Zusammenfassung und Versand der Beratungsergebnisse
- Koordination und Begleitung aller Maßnahmen im Rahmen des landeskirchlichen Interventionsplans in Abstimmung mit allen Beteiligten
- Dokumentation aller Verfahrensschritte
- Führung der Statistik über Meldefälle und deren Bearbeitung
- Mitarbeit in der AG gegen sexualisierte Gewalt des Landeskirchenamtes

### **Wir bieten:**

- ein interessantes und vielseitiges Arbeitsgebiet in einer freundlichen und wertschätzenden Arbeitsatmosphäre und in einem engagierten Team
- Familienfreundlichkeit durch flexible Arbeitszeitmodelle und die Möglichkeit zur ortsunabhängigen Arbeit in einem regelmäßig nach dem Audit „berufundfamilie“ zertifizierten Arbeitsumfeld
- individuelle Fortbildungsmöglichkeiten durch bedarfsorientierte Personalentwicklung sowie vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote
- eine zusätzliche Altersversorgung
- die Möglichkeit zur Teilnahme am Dienstradleasing in Form von Entgeltumwandlung
- die Gewährung eines Fahrtkostenzuschusses zu den Kosten für Fahrten im ÖPNV für privatrechtlich Beschäftigte

### **Wir erwarten:**

- Ein abgeschlossenes Studium (Bachelor) z.B. im Bereich Soziale Arbeit, Sozial- oder Erwachsenenpädagogik oder eine vergleichbare Qualifikation oder Angestelltenlehrgang II (Verwaltungsfachwirt\*in), Studium an einer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung
- hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Ausgeprägte schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Erfahrung im Umgang mit komplexen, sensiblen Verfahren und psychisch belastenden Inhalten
- Entschlussfreudigkeit, Kommunikationsstärke und sicheres Auftreten
- Kenntnisse kirchlicher Strukturen sind wünschenswert
- sicherer Umgang mit Anwendersoftware MS-Office (Excel, Word, Outlook)

Wir setzen ein loyales Verhalten gegenüber der evangelischen Kirche voraus. Von allen Mitarbeitenden erwarten wir, dass sie die evangelische Prägung unserer Kirche achten und im beruflichen Handeln den Auftrag der Kirche vertreten und fördern.

Bewerbungen von Personen mit Behinderungen sehen wir mit Interesse entgegen.

Für inhaltliche Fragen zur Stellenbeschreibung steht Ihnen, die zuständige Referatsleiterin Frau Annekatrin Herzog, Telefon 0511-1241-289 gern zur Verfügung.

Informationen über die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers und das Landeskirchenamt finden Sie unter [www.landeskirche-hannovers.de](http://www.landeskirche-hannovers.de).

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte möglichst zusammengefasst in einer PDF-Datei bis zum **9. Dezember 2025** an den **Präsidenten des Landeskirchenamtes der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers** Postfach 3726 in 30037 Hannover oder an [Bewerbungen.LKA@evlka.de](mailto:Bewerbungen.LKA@evlka.de).



Die Bewerbungsgespräche sind für den 18. und 19. Dezember 2025 geplant. Bitte merken Sie sich diese Termine für den Fall einer Einladung vor.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur als Fotokopien ohne Mappe ein. Die Unterlagen werden nur zurückgeschickt, wenn Sie es ausdrücklich wünschen. Ansonsten werden die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.